Objekt:	Herakles verwüstet den Weinberg des Syleus (Gemme)
Museum:	Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de
Sammlung:	Antike Kulturen, Gemmen, Kameen und Glaspasten. Die Sammlung geschnittener Steine
Inventarnummer:	K 623

Beschreibung

Während seiner Zeit in Diensten der Lyderkönigin Omphale wird Herakles vom Tyrannen in Aulis, Syleus, gezwungen, dessen Weinberge umzugraben. So erging es bisher allen Fremden, die vorbeikamen. Nicht nur dass sie zur Arbeit gezwungen wurden, nach Erledigung der Aufgabe tötete sie Syleus. Doch Herakles macht dem Treiben ein Ende. Er straft seinerseits den Syleus, indem er die Weinstöcke samt Wurzelwerk aus dem Boden reißt und anschließend Syleus und dessen Tochter Xenodoke erschlägt.
Diese Episode aus dem Leben des Herakles überliefert die umfangreiche Zusammenstellung antiker Mythen 'Bibliotheke' Apollodors (2,132). (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Ausführliche Beschreibung

Herkules verwüstet den Weinberg des Syleus. Der bärtige Held, fast frontal, steht inmitten der Rebstöcke, in die er mit beiden Händen hineingreift, um sie auszureißen. Er hat Oberkörper und Kopf zurückgeworfen, stemmt sich mit einem Bein ab, das andere ist in Kniebeuge über erhöhter Grundlinie eingewinkelt. Vom Rücken flattert das Löwenfell beiderseits über die Arme herab.

Grunddaten

Material/Technik:	Karneol / geschnitten
Maße:	Höhe: 1,09 cm, Breite: 0,97 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	50-1 v. Chr.
	wer	
	wo	Mittelmeerraum
Gesammelt	wann	
	wer	August Kestner (1777-1853)
	wo	Rom
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Herakles
	wo	

Schlagworte

- Gemme
- Held
- Weinberg

Literatur

- Ritter, Stefan (1995): Hercules in der römischen Kunst von den Anfängen bis Augustus. Heidelberg, 111 Anm. 409
- Schlüter, Margildis - Platz-Horster, Gertrud (1975): Antike Gemmen in deutschen Sammlungen IV. Hannover, Kestner Museum, Hamburg, Museum für Kunst und Gewerbe. Wiesbaden, 187 Nr. 931